

	<p>Objekt: Bundesrepublik Deutschland: 5 Euro 2002</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld, Bundesrepublik Deutschland</p> <p>Inventarnummer: 18253417</p>
--	--

## Beschreibung

Am 1. Januar 2002 gelangten neben den Münzen auch die neuen Euro-Banknoten in Umlauf und lösten die Ausgaben der Deutschen Bundesbank ab. Am Serienbuchstaben X erkennt man die deutsche Euro-Banknoten. Die Druckerei ist durch den Buchstaben P kenntlich. Sicherheitsstreifen im Papier auf . - Für die Gestaltung der neuen Banknoten war vorgegeben, dass auf jeder Banknote eine bestimmte Epoche der europäischen Kulturgeschichte und ein architektonisches Merkmal dargestellt werden sollten. Für den 5-Euro-Schein war 'Klassik' als Zeitalter zugeordnet. Auf den Geldscheinen ist die Währung in lateinischer und griechischer Schrift zu lesen. Wertzahl, die Abkürzung der europäischen Zentralbank in fünf Sprachvarianten, die Unterschrift des Präsidenten Wim Duisenberg und die zwölf Sterne der Europäischen Union sind auf jedem Schein zu sehen. Die Siegerentwürfe der Serie von 5 bis 500 Euro stammen von Robert Kalina aus Wien. Vorderseite: Ausgeberkürzel, Wertbezeichnung, Ausgabevermerk. (Anonymisierte) Toranlage als klassisches Stilelement der griechisch-römischen Antike. Rückseite: Wertbezeichnung, Seriennummer. Römisches Aquädukt, Landkarte Europas. Serie: X  
Farbe: graublau

## Grunddaten

Material/Technik: Papier; Hoch- und Tiefdruck  
Maße: Durchmesser: 120x62 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 2002  
wer

	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	L'illustration (1955-)
	wo	
Gedruckt	wann	
	wer	Giesecke+Devrient
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	2002
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	21. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 5 Euro
- Heraldik
- Neuzeit
- Papiergeld
- Republik

## Literatur

- Europäische Zentralbank (Hrsg.), Der Euro im Entwurf (2003) 82 (mit Abbildung)..
- H. Rosenberg, Die deutschen Banknoten ab 1871. 15. Auflage (2005) Nr. E1.